



Im Zeichen des Welt-Frühgeborenen-Tags:

2017 wurden bereits über 130 Frühgeburten im Caritas Baby Hospital behandelt

Freiburg, 16.11.2017 – Der Welt-Frühgeborenen-Tag am 17. November ist zu einem wichtigen Tag im Jahr geworden, um auf die Herausforderungen von Frühgeborenen aufmerksam zu machen. Weltweit kommt rund jedes zehnte Baby zu früh auf die Welt. Allein im Caritas Baby Hospital in Bethlehem wurden im Jahr 2017 bisher mehr als 130 Frühgeburten behandelt.

Ungefähr fünf bis zehn Prozent aller Kinder sind Frühgeborene, also Babys, die vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche geboren werden. Das Geburtsgewicht der „Frühchen“ liegt oft bei deutlich weniger als 2500 Gramm. In ihren Körperfunktionen sind sie nicht reif genug, um ohne medizinische Hilfe überleben zu können. Der Bedarf an intensivmedizinischer Betreuung für Frühgeburten ist auch im Westjordanland groß. Viele betroffene Familien finden den Weg ins Caritas Baby Hospital in Bethlehem, dem einzigen rein pädiatrischen Krankenhaus in der Region. Dieses Jahr wurden dort bereits über 130 Frühgeburten behandelt.

„Die fachkundige medizinische Betreuung der zu früh Geborenen ist ein wesentlicher Teil für ihre Entwicklung. Besonders wichtig ist auch, Frühchen sehr genau zu überwachen, denn jede noch so kleine Infektion kann für sie tödlich sein“, erklärt Dr. Hiyam Marzouqa, die Chefärztin des Caritas Baby Hospital. Durchschnittlich werden die Frühgeborenen fünf Wochen lang im Krankenhaus betreut, bevor sie nach Hause entlassen werden können. Die Behandlung ist ausgesprochen kostenintensiv. Neben teuren Medikamenten erhalten die Säuglinge so früh wie möglich Physiotherapie zur Stärkung der Lungen oder zur Förderung des Saugreflexes.

Da es in Palästina kein tragendes Krankenversicherungssystem gibt, wird der Großteil der Behandlungen durch Spenden finanziert.

Zeichen: 1.705

BU: Im Caritas Baby Hospital in guten Händen: ein zu früh geborenes Mädchen auf der Neugeborenen-Intensivstation.

Foto: Kinderhilfe Bethlehem

Kontakt:

Carmen Sibbing - Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband e.V.

Tel. 0761/ 200 345, carmen.sibbing@caritas.de

www.kinderhilfe-bethlehem.de

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem. Das Behandlungskonzept bindet Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein. 2016 wurden mehr als 46.000 Kinder und Babys stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Nur dank Spenden kann das Krankenhaus seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.